

Anmeldung

zur Bundesfachtagung Naturschutzrecht
„Stand und Perspektiven des europäischen Gebiets-
und Artenschutzrechtes“
am 17./18. September 2015, Universität Kassel

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Funktion

Die folgende Anschrift ist meine
 Dienstanschrift Privatanschrift.

.....
Straße

.....
PLZ/ Ort

.....
Telefon

.....
Email

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der
Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

- Ich nehme an der **Bundesfachtagung** am
17./18.09.2015 teil.
- **bereits ausgebucht** - Exkursion am
18.09.2015, Aufnahme auf die Warteliste.
- Ich bin Mitglied im BBN / im Mitgliedsverband.
- Die Tagungsgebühr wird überwiesen an:
Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE26 3705 0198 0030 0003 01
BIC: COLSDE33XXX
Verwendungszweck: BBN-Naturschutzrecht
und Name des/der Teilnehmers/-in

.....
Datum Unterschrift

Organisatorisches

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 140,00 Euro erho-
ben. Darin sind alle Getränke und das Mittagessen enthalten.
Ermäßigter Beitrag auf Nachweis für Studierende
von 115,00 Euro.

Diese bitten wir, auf das Konto des BBN zu überweisen.

Wir bitten um Anmeldungen online, per Email, Post oder
Fax bis spätestens **01. September 2015**.

Unser Online-Anmeldesystem finden Sie bitte auf
www.bbn-online.de, dort im Kalender auf der Startseite unter
dem entsprechenden Veranstaltungseintrag.

BBN Geschäftsstelle
Konstantinstraße 110
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 8491 3244
Fax: 0228 / 8491 9999
Email: mail@bbn-online.de
Internet: <http://www.bbn-online.de>

In Zusammenarbeit mit

Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel
Fachgebiet Landschaftsentwicklung/
Umwelt- und Planungsrecht

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Mit Unterstützung des

IDURS
Informationsdienst Umweltrecht e.V.

Tagungsort
Universität Kassel
Institut für Musik
Musiksaal (UG)
Mönchebergstraße 1
34125 Kassel

BUNDESFACHTAGUNG NATURSCHUTZRECHT

17./18. September 2015
Universität Kassel

Stand und
Perspektiven des
europäischen Gebiets-
und Artenschutzrechtes

Foto: B. Froehlich-Schmitt/natur-text.de, Minierränge von Stigmella tityrella in Robuchenblatt

B. B. N.
Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

Zum Thema

Schwerpunkt dieser Bundesfachtagung ist das europäische Gebiets- und Artenschutzrecht. Die Vorträge gehen sowohl auf den aktuellen Stand als auch die Perspektiven detailliert ein. Vorgestellt werden rechtliche Entwicklungen mit Relevanz für den Naturschutz und die Verwaltungs- und Planungspraxis. Die Bedeutung für die Wissenschaft und die Vollzugspraxis sollen diskutiert werden. Angestrebt wird, enge Verbindungen zwischen wissenschaftlichen und praktischen Fragen zu schaffen und gleichzeitig wichtige Impulse für eine sachgerechte und zeitnahe Umsetzung in der Naturschutzarbeit zu geben.

Praktische Gesichtspunkte des Natura 2000-Rechts und des Artenschutzes werden abschließend bei einer Exkursion zum Flugplatz Kassel-Calden erörtert.

Mit der Bundesfachtagung Naturschutzrecht möchte der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN) im Bereich des Naturschutzes ein Forum schaffen, um bestehende Lücken zwischen der rechtswissenschaftlichen Entwicklung im Bereich des Naturschutzrechts und der Vermittlung in der Anwendungspraxis zu schließen.

Auf einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen freuen wir uns!

Programm

Donnerstag, 17. September 2015

ab 09:30 Uhr Anmeldung

- 10:15 Uhr **Begrüßung**
Heinz-Werner PERSIEL, Bundesvorsitzender des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN), Hannover
- 10:30 Uhr **Was können Natura 2000 und der europäische Artenschutz für den Erhalt der Biologischen Vielfalt leisten?**
Alexander JUST, Europäische Kommission, Brüssel
- 11:00 Uhr **Diskussion**
- 11:30 Uhr **Neues vom Umweltrechtsbehelfsgesetz**
Dr. Christoph SANGENSTEDT, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Rechtliche Anforderungen an die Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten - Pauschal- oder Grundschutzverordnung versus Schutzgebietsausweisung nach §§ 22 ff. BNatSchG?**
Rechtsanwältin Ursula PHILIPP-GERLACH, Frankfurt
- 14:15 Uhr **Instrumente zur Nutzungssteuerung bei Offenlandlebensräumen in Natura 2000-Gebieten**
Prof. Dr. Dr. Andreas MENGEL, Universität Kassel
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Naturschutzrechtliche Einschätzungsprärogative im Habitat- und Artenschutzrecht**
Prof. Dr. Eckard REHBINDER, Königstein i.T.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Donnerstag, 17. September 2015, Fortsetzung

- 16:45 Uhr **Standardisierung im europäischen Gebiets- und Artenschutz – mehr Planungs- und Rechtssicherheit**
Dirk BERNOTAT, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn
- 17:45 Uhr **Schlussdiskussion**
- 18:00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**

Freitag, 18. September 2015

- 09:00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Naturschutzrecht - insbesondere bei der Eingriffsregelung**
Dr. Stefan LÜTKES, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn
- 09:45 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung im Gebiets- und Artenschutzrecht**
Richterin am BVerwG Dr. Renate PHILIPP, Leipzig
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **CEF-Maßnahmen oder Ausnahmeentscheidungen im Zulassungsverfahren und in der Bauleitplanung**
Rechtsanwältin Franziska HEß, Leipzig
- 11:45 Uhr **Abschlussmoderation**
Prof. Klaus WERK, BBN-Vorstand, Geisenheim
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Abfahrt zur EXKURSION vom Tagungsort: Flugplatz Kassel-Calden: „Verträge mit Landwirten über Naturschutzmaßnahmen – partnerschaftliche Umsetzung der Flughafenplanfeststellung“**
Führung: Dietrich VAHLE, RP Kassel, Dezernatsleiter: Naturschutz bei Planungen und Zulassungen
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe**